



Es dauerte einen Moment, bis der anfängliche Frust verflieg, weil man den Hunden nun nicht mehr hinterherrennen durfte. Doch dann fanden die Kinder sichtlich Freude daran, die Vierbeiner mit freundlichen Worten, einer zugewandten Körperhaltung mit ausgestreckter Hand und Spielzeug anzulocken.

Mit gutem Beispiel voran

Kinder vereinen so viele tolle Eigenschaften und Chancen in sich. Sie sind unsere Hoffnung für eine tierschutzgerechte Zukunft in Rumänien. In ihrer Offenheit für Neues, ihrem Entdeckergen und dem Willen, die Welt für sich zu erobern, wollen wir sie unterstützen. Gleichzeitig wollen wir ihnen aber auch vermitteln, dass sie die Tierwelt dabei nicht vergessen dürfen. In ihrer Entwicklung sind Kinder auf gute Vorbilder angewiesen, an denen sie sich orientieren können. Genau das wollen wir ihnen sein. Mit unseren regelmäßig stattfindenden Unterrichtseinheiten zum Thema Tierschutz wollen wir den Kindern in Rumänien mit gutem Beispiel vorangehen und sie für den Wert eines jeden Lebewesens sensibilisieren.

Tierschutzunterricht an Schulen

Immer wieder gehen Mitarbeiterinnen aus unserem Team dafür in die umliegenden Schulen. Dort vermitteln sie den Kindern, dass Hunde und Katzen genau wie wir Menschen, Trauer, Schmerz und vieles mehr empfinden können. Damit wecken sie das Mitgefühl in den Kindern. Viele von ihnen denken in diesen Unterrichtseinheiten das erste Mal darüber nach, was es für Straßen-

hunde bedeutet, in den harten rumänischen Wintermonaten zu überleben, oder dass ihr eigener Hund draußen an einer Kette friert und sich einsam fühlt.

Kinder besuchen unsere Smeura

Immer wieder laden wir auch Kinder zu uns in die Smeura ein. In unserem Tierheim können die Kinder das theoretisch Gehörte und Erlernte dann auch hautnah erleben. In den zurückliegenden Sommerferien besuchte uns eine Gruppe von 15 Kindern unterschiedlichen Alters. Sie freuten sich sehr, nicht nur auf Tuchfühlung mit kleinen Kitten zu gehen, sondern auch einen Teil unserer mehr als 6.000 Hunde kennenzulernen. Von einer theoretischen Einführung im Katzenhaus ging es hinüber zu einer Junghundegruppe im Freilauf, direkt neben unserer Smeura Klinik. Mit dabei waren auch die Mitglieder der Delegationsreise, von der wir Ihnen bereits vorne im Heft berichteten. Gemeinsam wurde den Kindern erklärt, wie sie sich am besten einem Hund nähern sollten und dass es akzeptiert werden sollte, wenn Tiere sich zurückziehen und offensichtlich gerade keinen Kontakt suchen oder wünschen.

Eine fröhliche Grundstimmung machte sich breit. Es war klar ersichtlich: Der Samen für Verständnis und Toleranz war gesät. Nun gilt es, diese Werte kontinuierlich weiterzuvermitteln, damit der Tierschutz eines Tages ganz selbstverständlich wird. In dem anfänglich vorgestellten Modellprojekt kämpfen wir für eine feste Integration des Tierschutzunterrichtes im Landkreis und im Idealfall sogar auch auf Landesebene. Wir halten Sie, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, weiter auf dem Laufenden.

Kunststudenten verschönern die Paddocks

Derweil hat sich eine Gruppe von Kunststudentinnen und Kunststudenten mit einer tollen Aktion für uns engagiert: Sie bemalten einige unserer Boxen und verschönerten somit auf individuelle Art und Weise unser Tierheim. Aus Betonwänden wurden wahre Kunstwerke, von denen wir Ihnen hier gerne einige präsentieren. Auch diese jungen Menschen gingen mit gutem Beispiel voran. Mit ihrer Arbeit rückten sie den Tierschutz ins Rampenlicht, wofür wir von Herzen dankbar sind.

